7:50

Katha erwacht aus ihrem Schönheitsschlaf. “Fuck! Erste Stunde Mathe...bleibe ich lieber nochmal 5 min liegen!“

7:55

Entgegen ihrer morgendlichen Trägheit mit Blümchenrucksack bepackt, schleift Katha ihre Beine über die steinigen Pflaster der Grüben.

8:04

Katha trifft Chris im Gang. „Dialog“:

Chris: \*redet, während er neben Katha her schlendert

Katha: \*schweigt

Chris: \*schaut verwirrt zu Katha

Katha: \*merkt, dass irgendetwas nicht stimmt, blinzelt und nimmt die von ihrem Haar verdeckten Kopfhörer aus ihrem Ohr: „Hm?“

Chris: „... egal“

Katha: „Hm“ \*Kopfhörer zurück

8:05

Mit dem Gong betritt Katha das Klassenzimmer \*schneller Blick auf die Uhr: „Jes! Pünktlich!“

Judith gratuliert ironisch zum pünktlichen Kommen und wird ignoriert.

Anita: „KATHA, HOSD DU MATHE HAUSI?“

Katha: \*entrüstet: „Schau i so aus ????“

Am Platz angekommen widmet sich Katha dann den wichtigen Dingen:

GARDEN SCAPES

8:32

Fr. Authier aus dem Off: „KATHARINA!“

Katha: \*schaut auf, Blick zu Anita (spielt auch Garden Scapes), Blick zu Fr. Authier (Todesblick), Blick auf leeres Blatt: „FUCK !!!“ ...

„ÄääÄÄÄÄAÖÖÖÖAAÄÄÄÄÄÄÄhhhHHHHHHHhHhhh...“ \*Kathas Panik steigt exponentiell (hihi des versteht sie jetzt nicht), die Hände beginnen zu schwitzen und Katha verfällt in einen österreichischen Akzent:

„ÄÄÄäääääÄÄÄHHHHhhhMMMMMMM.....JJJJJOOAAAAAAAAAAAaaaaaAAa“

\*5min Stille im Klassenzimmer (Judith vergräbt Kopf in den Händen)

\*Fr. Authier ruft Jana auf, welcher Katha einen schuldigen Blick zuwirft

\*Katha versteinert im Folgenden bis zum Ende der Stunde auf ihrem Platz.

9:35

Katha seufzt auf: „Puh! Das Schlimmste überstanden...“ !!!!!!!! SIKE !!!!!!DOPPELSTUNDE DEUTSCH

Aber zuerst: 15 min Paniklernen (Fr. Mahr fragt immer die aus, die sich nie melden (Shit!))

9:50

Die Deutsch-Stunde verläuft jedoch NOCH ereignisloser als ein Dokumentarfilm über ihren Artgenossen, das Faultier.

ABER ... Zitat Anita: „Katha schreibt sogar brav mit mittlerweile“

11:30

„SOOOO jetzt aber endlich aus ...boaaa nee... Sport danach... Des is echt a scheiß Dog...egal erstamoi nachhause slowwalken“

Zitat: „Spinnts ihr, i bleib do ned drei Stundn dooo?!!“

12:01

Katha beeindruckt sich selbst mit dem Kochen von Spagetti in dem kleinsten Topf, den sie finden konnte: „Des muas i nochhad da Anita vazöhn!“ (weird flex but ok) (Man beachte: Ihre Mutter ist Köchin beim hochburgerischen GRAF!)

13:49

SPORT: „FUCK! Vui zu früh do! Die zeit hätt i bessa nutzn kennan“

15:20

Nach dem Erlangen diverser blauer Flecken und Rekordsetzen im „low-effort-dancing“ schlendert Katha mit Kilian ins traute Heim zurück.

Dialog:

Kilian: „Sport war wieder MEGA GEIL, jetzt no bissl lernen und dann chillen! Hast du schon Englisch gemacht?“

Katha: \*blinzelt, nimmt die Kopfhörer aus den Ohren: „Häh ...WOossS ?“

15:31

Katha: „Boah, i miassad echt Englisch mocha, Mathe sowieso...egaaaaal, i hob ja no Zeit...lieber Nintendo zocken!“

5 Stunden später (Spongebob-Erzählstimme):

Katha sitzt gelangweilt im Bett. Hier beherrscht sie eine äußergewöhnliche Fähigkeit: mediales Multitasking (d.h. Handy, Twitch-Stream, Laptop mit Disney+, Animal Crossing) und das simultane Bewältigen des Englischauftrags und der utopischen Menge an Mathehausi.

2:00

Katha gibt auf, so zu tun, als würde sie Hausi machen, sagt fuck it und schaut nun **ausschließlich** den Stream.

3:28

Katha geht jetzt erst schlafen. Sie hat ja noch viereinhalb Stunden, bis der Walk of Shame Richtung Schule beginnt.

Alternative Abendgestaltung (freitags, Präcoronazeit):

13:00

Katha fängt das Lernen gar nicht erst an, sondern bereitet sich mental auf den Absturz vor.

21:00

Jetzt zeigt sich, warum Katha bei Tageslicht im Stromsparmodus war, denn nun mutiert sie zum absoluten Party-Beast. Ende Gelände ist erst dann, wenn Katha es geschafft hat, trotz ihres langsamen Trinktempos sich eine etwas zu hohe Menge an Ethanol ins Blut zu befördern. Auch ein Heimweg von 300m vom Moloko oder Pulverturm kann sich in solch einem Szenario als sehr zeitraubendes Unterfangen gestalten.

Liebe Katha,

auch wenn du so manche erste Stunden mit recht wenig Freude im Herzen verbracht hast, haben wir durch deine Anwesenheit sehr viel Freude erfahren. Mit deinem Witz, deinen trockenen Kommentaren, deiner entspannten Art (und deinen geilen Cupcakes) hast du unser Leben in einer Weise bereichert, für die wir ewig dankbar sein und uns immer an die gemeinsame Zeit erinnern werden.

Deine Gruppe an Individuen, die dich kennt und überdurchschnittlich schätzt :)